Damalige

Weil die beschaffenheit des Spitals-
sachen, wie wol ~~aus~~ des Spitl-
maisters memorial, als Mitlich
Ernannt bericht, mit sich bringt
daß ~~aufsichten~~ bei nit erscheinend
Geltsuitten, ohne die Verlangende hilff, mit dem Unempfehlichen Ausgab
zugevolgen nit wol möglich.
Als solle auf mitel gedacht
werden, denselben zu succurriren

Und seitemal ain Rath hievor mer-
malen hier gut angesehen, daß
~~der Pfarrkirchen~~ Jenige der Erbl.
Pfarrkirchen zugehörige: den
Spital auf Losung versetzte Grut-
gilten, widerumb eingelest werden
müeten. Als solle der sachen nach-
geschlagen und wan es damal an
der Zeit, die Losung vorgenom-
men werden.

Wan hr Pfarrer, die yrn wein
in ietzmalig gemeinen Preiß
als pr 3 Taler nit abvolgen
lassen wolte, hat man sich an
seiten d Pfarrkirchen, ~~der Ver-~~
nach dem Vergleich zu regulieren

Der Caspar Weiß Hafner
ist von hier abzuschaffen.

Bleibt in suspenso.

David Spreng Spitlmaister Suppl.
zu des Gotshauß Notwendigen
Außgaben, umb 500 fl anlehen,

Ihro hochwirden Herr Pfarrer
offerieren absolo des Vergleichgeltes
der 2000 fl wegen Unterhalt
der drey Singer, für dismal 39:
Ihren Vorgeenner Wein iede im
tax pro 5 fl für die Pfarrkirch
darzugeben, ob solche zu accep-
tieren: oder Inhalt des Vergleichs
von zwaigen baiderseits er-
khiessenden der Anschlag zuer-
warten seye,

Die gesambten Maistern des
Hafnerhandtwerchs Suppl. Caspar
Weiß, als welicher ohne Vor-
wissen Ainres Raths selbes handt-
werch, ausser der Zollstangen
treibt, hiervon abzuweisen,

Joseph Jacob Altist, langt an
umb die Chorregenten Stöll auf
alhiesiger Pfarrorgl,